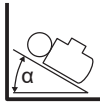


Projekt

Firma	
Adresse	
Kontakt	

Rotationswärmetauscher

Hoval Auftr.Nr.	
Serien-Nr.	
Typenschlüssel	

Prüfungen bei Inbetriebnahme zur Sicherstellung des effizienten und problemlosen Gerätebetriebes		OK												
Sichtprüfung	Am Gerät sind keine Beschädigungen durch Transport oder Handling erkennbar.	<input type="checkbox"/>												
Prüfung der Montage	Die Luftführung durch den Rotationstauscher stimmt mit den Richtungspfeilen auf dem Gehäuse überein.	<input type="checkbox"/>												
	Der Rotor ist vertikal und horizontal im Gehäuse ausgerichtet. (Falls nötig, nachjustieren.)	<input type="checkbox"/>												
	Der Tauscher ist ordnungsgemäß im Lüftungsgerät fixiert und schwingungsentkoppelt eingebaut.	<input type="checkbox"/>												
	Die Kabel sind ordnungsgemäß verlegt und reiben nicht an beweglichen Teilen.	<input type="checkbox"/>												
	Das Gehäuse steht auf einer horizontalen, stabilen Unterlage (in der Regel auf dem Boden des RLT-Gerätes).	<input type="checkbox"/>												
	Bei horizontalem Einbau: <ul style="list-style-type: none"> Das Gehäuse ist großflächig abgestützt mit zusätzlicher Abstützung der Achse. 	<input type="checkbox"/>												
	Bei segmentierter Rotorbauweise: <ul style="list-style-type: none"> Der Rotor ist korrekt gemäß Anleitung montiert. 	<input type="checkbox"/>												
	Der Keilriemen ist ordnungsgemäß gespannt und schleift nicht am Gehäuse. <ul style="list-style-type: none"> Bei Motor auf Halterung: Den Winkel der Halterung kontrollieren und, falls nötig, den Riemen kürzen. <table border="1" data-bbox="331 1189 1002 1328"> <thead> <tr> <th>Antriebssystem</th> <th>K1, K3, K5, V0, V1</th> <th>V6</th> <th>V7</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>∅ ≤ 1000 mm</td> <td>α = 10°...15°</td> <td rowspan="3">α = 10°...15°</td> <td rowspan="3">fest installiert</td> </tr> <tr> <td>∅ 1001...1479 mm</td> <td>fest installiert</td> </tr> <tr> <td>∅ ≥ 1480 mm</td> <td>α = 30°...35°</td> </tr> </tbody> </table> 	Antriebssystem	K1, K3, K5, V0, V1	V6	V7	∅ ≤ 1000 mm	α = 10°...15°	α = 10°...15°	fest installiert	∅ 1001...1479 mm	fest installiert	∅ ≥ 1480 mm	α = 30°...35°	<input type="checkbox"/>
	Antriebssystem	K1, K3, K5, V0, V1	V6	V7										
	∅ ≤ 1000 mm	α = 10°...15°	α = 10°...15°	fest installiert										
∅ 1001...1479 mm	fest installiert													
∅ ≥ 1480 mm	α = 30°...35°													
Der Rotor ist leicht von Hand drehbar.	<input type="checkbox"/>													
Die Bürstendichtungen liegen durchgehend am Rotor bzw. an der Stirnwand des Gehäuses an. (Falls nötig, Dichtungen nachjustieren.)	<input type="checkbox"/>													
Die Spülzone ist an der korrekten Position montiert.	<input type="checkbox"/>													
Prüfung der Funktion	Die Drehrichtung des Rotors stimmt mit dem aufgeklebten Richtungspfeil überein. (Falls nötig, den elektrischen Anschluss richtigstellen.)	<input type="checkbox"/>												
	Der Rotor erreicht die optimale Drehzahl: <ul style="list-style-type: none"> max. 12 min⁻¹ für Ausführung ST1 / SC1 / SE3 max. 20 min⁻¹ für Ausführung ST3 / SH1 / HM1 (Falls nötig, die Einstellung im Regler korrigieren.)	<input type="checkbox"/>												
	Der Rotationswächter funktioniert ordnungsgemäß.	<input type="checkbox"/>												
Probelauf	Probelauf mit eingeschalteten Ventilatoren durchführen. <ul style="list-style-type: none"> Der Antrieb funktioniert problemlos. Die Bürstendichtungen liegen durchgehend an. (Falls nötig, die Neigung des Rotors im Gehäuse justieren.) Beim Probelauf ausgeblasene Produktionsspäne entfernen.	<input type="checkbox"/>												

Ort

Datum

Unterschrift